

Kleine Anfrage Peter Bernasconi, (SVP): Asylbewerber bieten Drogen für Trauschein

Am 23. August 2008 konnte man in der Berner Presse lesen, dass 33 Scheinehen zwischen afrikanischen Dealern und drogenabhängigen Schweizer Frauen aufgedeckt und die Betroffenen angezeigt worden sind.

Ich bitte den Gemeinderat nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Sind in der Zwischenzeit Scheinehen aufgelöst und die Fehlbaren des Landes verwiesen worden?
2. Um wie viele ausländische Männer und um wie viele ausländische Frauen handelt es sich?
3. Wie viele von den 33 Schweizer Personen sind drogenabhängig?
4. Wie viele der 66 vermählten Personen bezogen vor der Heirat von der Stadt Bern Sozialhilfe und wie viele nach der Heirat?
5. Gibt es Paare die trotz Anzeige Sozialhilfe beziehen?
6. Was sind für Vorkehrungen vom Gemeinderat getroffen worden, um Scheinehen zu verhindern?

Bern, 30. Oktober 2008

Kleine Anfrage Peter Bernasconi (SVP), Simon Glauser, Reto Nause, Henri-Charles Beuchat, Beat Schori, Ueli Jaisli, Thomas Weil, Beat Gubser, Dannie Jost, Dolores Dana, Peter Bühler, Markus Kiener, Dieter Beyeler, Jacqueline Gafner Wasem, Ueli Haudenschild, Yves Seydoux, Christoph Zimmerli, Bernhard Eicher, Thomas Balmer, Manfred Blaser, Ernst Stauffer